

Bericht zur aktuellen Unterrichtssituation
Schulausschuss der Stadt Sassenberg 11.9.2018

Schülerzahl insgesamt: 210

KollegInnen: 12 weibliche Lehrpersonen (die stellvertretende Schulleiterin Frau Wanke hat ihren Dienst mit 9 Stunden pro Woche wieder aufgenommen), seit letztem Schuljahr zusätzlich eine Förderlehrerin mit 11 Stunden (in Kooperation mit der Johannesschule)

1 Lehramtsanwärterin => **Gesamtzahl 12**

Erstklässler: 55 in zwei Klassen

Klassenstärken:

1a: 29 / 1b: 26; 2a: 27 / 2b: 28; 3a: 25 / 3b: 20; 4a: 27 / 4b: 28

Durchschnitt: 26,3

0 Fahrschüler

1 Aussiedlerkind mit geringen Deutschkenntnissen

4 Ausländer: 1 türkisch, 1 spanisch, 1 mazedonisch (ohne deutsche Sprachkenntnisse), 1 chinesisch

aber: 100 Kinder mit Zuwanderungsgeschichte = 47,6 % (Vorjahre 48.1/45,1/44,4/45,4/45,3)
--

Religionszugehörigkeit:

90 kath. Kinder

am Religionsunterricht nehmen teil:

50 evangelische Kinder

am kath.: 110

13 menonitische/baptistische Kinder

am evang.: 74

6 muslimische Kinder

41 ohne Bekenntnis

Unterricht:

Es wird in allen Jahrgängen die obere Anzahl der verbindlichen Stundenzahl unterrichtet, d. h. eine Förderstunde in Mathe und in ein bis zwei Förderstunden in Deutsch. Auf Grund unserer Personalsituation können wir Förderbänder (Betreuung durch zwei Lehrerinnen, Arbeit in Kleingruppen/Teilgruppen einer Klasse möglich) und Förderunterricht in diesem Schuljahr im 1. Halbjahr hoffentlich (wenn keine der Kolleginnen ausfällt) in einem ganz ordentlichen Umfang anbieten. Im 2. Halbjahr wird die Situation deutlich schlechter aussehen, da eine Vollzeitkollegin schwanger ist und – wie es im Moment aussieht – wird es seitens des Schulamtes aufgrund des bestehenden Lehrermangels keinen Ersatz geben.

Zurzeit immerhin:

- pro Klasse eine LRS-Stunde
- 1 zusätzliche Mathe-Kleingruppenförderung
- 3 AG's für „kleine Mathe-Asse“
- 4 „Zahlenriesen“-Stunden (Förderung für matheschwache Kinder)
- 2 Stunden DAZ (durch eine zwar in diesem Bereich nicht ausgebildete, aber sehr engagierte Kollegin)
- 1 Chor-AG, eine Trompeten-AG, zwei Gitarren-AG's, und 3 Flöten-AG's angeboten von der Schule für Musik im Kreis Warendorf

Der Sportunterricht (3 Std./Klasse) kann in diesem Schuljahr in der Kleinen Herxfeldhalle weitgehend in Einzelbesetzung erteilt werden. Zusätzlich freuen wir uns über eine weitere Hallenstunde, in der wir den Sportförderunterricht erteilen können, der bislang in der Aula abgehalten wurde.

GU:

Im Moment haben wir ein körperbehindertes Kind, ein Kind mit dem Förderschwerpunkt Lernen und ein Kind mit dem Förderschwerpunkt Sprache, die im GU unterrichtet werden. Die Förderlehrerin tut ihr Bestes, aber an zwei Tagen Anwesenheit pro Woche fehlt es auch hier an einer kontinuierlichen Unterstützung sowohl der Kinder, als auch der Kolleginnen, in deren Klassen die Förderkinder unterrichtet werden.

Ü II /Übergangsmanagement:

Zurzeit haben wir vier Kinder, die eine Förderung über das Übergangsmanagement 2 des Kreises WAF erhalten. Sie werden normalerweise durch eine Sozialpädagogin gefördert. Die Stelle ist – nachdem in den letzten 1,5 Jahren drei Fachkräfte jeweils nur für eine kurze Zeit und immer mit „Leerlauf“ zwischendurch die Förderung übernommen hatten – nun erneut wieder ausgeschrieben worden. Mit der Betreuungssituation unserer ÜII-Kinder sind wir unglücklich. Der ständige Wechsel der Förderpersonen und die zwischenzeitlichen Zeiten, in denen aufgrund fehlender Personen keine Förderung stattfinden konnte, beeinträchtigen die Betreuung dieser Kinder doch sehr. Wir wünschen uns nach wie vor, dass unserer Schule in diesem Bereich personell so ausgestattet wird, dass eine Sozialpädagogin täglich (!) zumindest für vier Stunden an unserer Schule fest installiert wird. Nur so kann auch eine Zugehörigkeit zur Schule selbst und zum Team der Schule erreicht werden. Und auch nur so können kurzfristige Absprachen zum Wohl der betroffenen Kinder getroffen werden.

Bis-Mittags-Betreuung:

Es liegen bisher 101 Anmeldungen vor. (Hierbei handelt es sich um tagesaktuelle Zahlen, denn die Eltern müssen ihre Kinder in jedem Schuljahr erneut anmelden. Es werden sicherlich in den nächsten Wochen noch einige Anmeldungen hinzukommen.) Im letzten Schuljahr waren es 105 Kinder!!! 75 Kinder davon sind für 5 Tage pro Woche angemeldet. Allein 35 Kinder unserer neuen ersten Klassen sind in der BIS angemeldet. In der letzten Woche waren an einzelnen Tagen 72 Kinder gleichzeitig anwesend. Die räumlichen Zustände sind untragbar – und jetzt ist das Wetter noch gut, so dass wir nach draußen ausweichen können. Wie die Betreuung bei schlechtem Wetter oder im Herbst oder Winter aussehen wird, können wir uns im Moment noch nicht vorstellen. Obwohl wir inzwischen fünf Betreuungskräfte haben – die allerdings nicht immer alle anwesend sind, aber vier sind immer da – laufen die Betreuerinnen am Limit. Viele Maßnahmen können bei der Vielzahl der Kinder nicht angeboten oder adäquat durchgeführt werden. Durch das Umherlaufen der Kinder im Schulgebäude wird der Unterricht der anderen Klassen in der 5. und 6. Stunde immer wieder gestört.

Wahlmodell: bis 2 Tage: 15 € über zwei Tage in der Woche 30 €

Wir hoffen auf eine zeitnahe Verbesserung der räumlichen Situation durch den hoffentlich immer noch geplanten Anbau! Und dieser Anbau kann nicht nur aus einem Raum bestehen, denn dann hätten wir die gleiche Situation ja nur räumlich verlagert.

Betreuungskräfte: Inzwischen kümmern sich fünf Betreuungskräfte sehr liebevoll und engagiert um die Kinder, eine der Betreuungskräfte bietet eine Hausaufgabenbetreuung an.

Übergänge:

49

Übergänge zu den weiterführenden Schulen:

Vor den Sommerferien sind unsere Viertklässler zu folgenden Schulen gegangen

	2017/18	2014/15	2015/16	2016/17
Bischöfliche Realschule:	6 = 12,2%	9 = 16,2 %	7 = 12 %	6 = 14,6%

Gymnasium:	33 = 55%	23 = 42 %	33 = 56,9%	14 = 34,2 %
Laurentianum: 8 (6/7/4)*	Marienschule: 4 (4/11/16)*		Loburg: 10 (4/15/3/)*	
(.....)* = Vorjahre				
Sekundarschule Sassenberg:	16 = 32,7 %	17 = 30,9 %	16 = 27,6%	20 = 48,8%
Gesamtschule Warendorf:	5 = 10,2%	6 = 10,9 %	1 = 1,7%	1 = 2,4%
Waldorfschule Everswinkel:	---	---	1 = 1,7%	---

Zusammenarbeit mit der Verwaltung:

Sehr gut und unkompliziert, freundliche und kompetente Ansprechpartner, stets ein offenes Ohr für alle Anliegen! Besonders die IT-Abteilung ist immer sehr hilfsbereit! Wir freuen uns auf den neuen Server und die neuen Rechner für unsere Kinder, damit bestimmte Diagnose- und Lernprogramme angewandt werden können.

Ausstattung:

Anbau für die BIS, gerne aufgestockt mit einem Computerraum!

Unsere Behindertentoilette, die bislang als Unterbringung für die Putzmittel genutzt wurde, musste jetzt ihrer ursprünglichen Bestimmung zugeführt werden, da im Moment ein Kind, ab Januar zwei Kinder im Rollstuhl unsere Schule besuchen. Da im Erdgeschoss aber kein Raum zur Aufbewahrung der Putzmittel/des Putzmittelwagens vorgesehen ist, sind jetzt der Hausmeisterraum und der Putzmittelraum im Obergeschoss sehr vollgestellt.

Sassenberg, 11.09.2018

Udo Menke
stellv. Vorsitzender

André Depenwisch
Schriftführer